

Verordnung über den Instrumentalunterricht

Vom 27. Juni 2001 (Stand 1. Januar 2022)

Der Regierungsrat des Kantons Aargau,

gestützt auf die §§ 13 Abs. 2 und 91 Abs. 1 des Schulgesetzes vom 17. März 1981 ¹⁾,

beschliesst:

§ 1 Instrumentalunterricht nach Lehrplan

¹ Der lehrplanmässige Instrumentalunterricht wird in der 6. Klasse der Primarschule sowie an der Oberstufe erteilt. Gesang gehört zum lehrplanmässigen Instrumentalunterricht. *

§ 2 Aufteilung der Lektionen

¹ Der Unterricht wird in Gruppen mit drei Schülerinnen oder Schülern mit einer Lektion pro Woche erteilt. *

^{1bis} Optional können *

- a) anstelle des Gruppenunterrichts einzelne Schülerinnen und Schüler in einer Drittelslektion pro Woche unterrichtet werden,
- b) anstelle des wöchentlichen Unterrichts vierzehntäglich entsprechend längere Unterrichtseinheiten angeboten werden.

² Sofern mindestens sechs Schülerinnen oder Schüler teilnehmen, kann überdies eine wöchentliche Zusammenspiellektion oder gemeinsame Lektion Gesang (Ensemble) erteilt werden. Bei mehr als 20 Schülerinnen beziehungsweise Schülern kann das Departement Bildung, Kultur und Sport eine weitere Zusammenspiellektion oder gemeinsame Lektion Gesang bewilligen. *

§ 3 Anspruch auf unentgeltlichen Instrumentalunterricht; Umfang und Inhalt

¹ Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse der Primarschule sowie der Oberstufe haben im Rahmen von § 2 Anspruch auf unentgeltlichen Instrumentalunterricht. *

¹⁾ SAR [401.100](#)

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

² Sie können ein Instrument, für das ein Fachhochschulabschluss oder ein Diplom beim Schweizerischen Musikpädagogischen Verband (SMPV) erworben werden kann, oder Gesang wählen, soweit es die konkreten schulorganisatorischen Umstände ohne unverhältnismässigen Zusatzaufwand erlauben. *

³ Der zuständige Gemeinderat sorgt nach Möglichkeit für das entsprechende Angebot. *

§ 4 Zulassung

¹ Die Zulassung zum Instrumentalunterricht erfolgt in der Regel nur auf Beginn eines Schuljahrs. *

§ 5 Inkrafttreten; Aufhebung bisherigen Rechts; Übergangsregelung

¹ Diese Verordnung ist in der Gesetzessammlung zu publizieren. Sie tritt am 1. Oktober 2001 in Kraft.

² Die Verordnung über den Instrumentalunterricht vom 14. März 1988 ²⁾ wird aufgehoben.

³ ... *

Aarau, 27. Juni 2001

Regierungsrat Aargau

Landammann
WERNLI

Staatsschreiber
PFIRTER

²⁾ AGS Bd. 12 S. 548; 1997 S. 144

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
27.06.2001	01.10.2001	Erlass	Erstfassung	2001 S. 215
27.06.2012	01.08.2014	§ 1 Abs. 1	geändert	2014/3-02
27.06.2012	01.08.2014	§ 3 Abs. 1	geändert	2014/3-02
27.06.2012	01.08.2014	§ 4 Abs. 1	geändert	2014/3-02
27.06.2012	01.08.2014	§ 5 Abs. 3	aufgehoben	2014/3-02
04.03.2020	01.08.2021	§ 1 Abs. 1	geändert	2021/04-02
04.03.2020	01.08.2021	§ 2 Abs. 2	geändert	2021/04-02
04.03.2020	01.08.2021	§ 3 Abs. 2	geändert	2021/04-02
07.04.2021	01.01.2022	§ 2 Abs. 1	geändert	2021/12-18
07.04.2021	01.01.2022	§ 2 Abs. 1 ^{bis}	eingefügt	2021/12-18
07.04.2021	01.01.2022	§ 3 Abs. 3	geändert	2021/12-18

Änderungstabelle - Nach Paragraph

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
Erlass	27.06.2001	01.10.2001	Erstfassung	2001 S. 215
§ 1 Abs. 1	27.06.2012	01.08.2014	geändert	2014/3-02
§ 1 Abs. 1	04.03.2020	01.08.2021	geändert	2021/04-02
§ 2 Abs. 1	07.04.2021	01.01.2022	geändert	2021/12-18
§ 2 Abs. 1 ^{bis}	07.04.2021	01.01.2022	eingefügt	2021/12-18
§ 2 Abs. 2	04.03.2020	01.08.2021	geändert	2021/04-02
§ 3 Abs. 1	27.06.2012	01.08.2014	geändert	2014/3-02
§ 3 Abs. 2	04.03.2020	01.08.2021	geändert	2021/04-02
§ 3 Abs. 3	07.04.2021	01.01.2022	geändert	2021/12-18
§ 4 Abs. 1	27.06.2012	01.08.2014	geändert	2014/3-02
§ 5 Abs. 3	27.06.2012	01.08.2014	aufgehoben	2014/3-02